



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Anschluss- nutzungsvertrag

(Entnahme hinter Druckregelung in Mittel- oder Hochdruck)

– nachfolgend Anschlussnutzer genannt –

und

Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH
Am Wasserwerk 2
38304 Wolfenbüttel

– nachfolgend „Netzbetreiber“ genannt –

– gemeinsam auch „Vertragspartner“ genannt –

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Vertragsgegenstand	3
§ 2 Voraussetzungen der Anschlussnutzung	3
§ 3 Vertragsdauer, Kündigung	3
§ 4 Allgemeine Bedingungen, Anlagen	4
§ 5 Anlagen	4

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Dieser Vertrag regelt die Nutzung eines Netzanschlusses oder mehrerer Netzanschlüsse (im Folgenden einheitlich: Netzanschluss) zur Entnahme von Erdgas aus dem Netz des Netzbetreibers durch den Anschlussnutzer sowie die sich hieraus ergebenden Rechte und Pflichten.
2. Für die nachfolgend aufgeführten Bereiche bedarf es gesonderter Vereinbarungen:
 - a) Netzanschluss,
 - b) Netznutzung sowie
 - c) Belieferung mit Erdgas.
3. Der Netzanschluss ist in Anlage 1 beschrieben.

§ 2 Voraussetzungen der Anschlussnutzung

Die Nutzung des Netzanschlusses setzt voraus:

- d) die vertragliche Sicherstellung des Netzzugangs durch einen Netznutzungsvertrag,
- e) die jederzeitige vollständige Zuordnung der entnommenen Energiemengen zu einem Bilanzkreis und
- f) den Anschluss der Gasanlage an das Netz des Netzbetreibers aufgrund eines bestehenden Netzanschlussvertrages zwischen dem Anschlussnehmer und dem Netzbetreiber mit ausreichender vorzuhaltender Leistung am Netzanschluss (Netzanschlusskapazität).

§ 3 Vertragsdauer, Kündigung

1. Dieser Vertrag beginnt mit der Unterzeichnung und läuft auf unbestimmte Zeit.
2. Der Vertrag kann von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonatsgekündigt werden. Der Netzbetreiber kann den Vertrag nur nach Satz 1 kündigen,
 - g) wenn er dem Anschlussnutzer zugleich mit der Kündigung den Abschluss eines neuen Vertrages zu angemessenen Konditionen so rechtzeitig anbietet, dass dieser ihn noch vor Beendigung des laufenden Vertrages annehmen kann,
 - h) wenn dem Netzbetreiber die Gewährung der Anschlussnutzung aus betriebsbedingten oder sonstigen wirtschaftlichen oder technischen Gründen unter Berücksichtigung der Ziele des § 1 EnWG nicht mehr möglich oder nicht mehr zumutbar ist oder
 - i) wenn der Netzbetreiber sein Netz oder den Teil des Netzes, in dem der Netzanschluss liegt, an einen anderen Netzbetreiber abgibt.
3. Der Netzbetreiber ist zudem berechtigt, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen, wenn der Anschlussnutzer wesentlichen vertraglichen Verpflichtungen, d. h. solchen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten), wiederholt trotz Abmahnung zuwiderhandelt. § 314 BGB bleibt unberührt.

4. Die Kündigung bedarf der Schriftform (keine E-Mail).

§ 4 Allgemeine Bedingungen, Anlagen

1. Soweit in diesem Vertrag keine abweichenden Vereinbarungen getroffen sind, gelten die als Anlage 2 beigefügten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Netzan-schluss und die Anschlussnutzung (Gas) (AGB Anschluss)“ sowie die Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers (TAB) die auf Verlangen ausgehändigt werden und im Internet unter www.netze-wf.de abgerufen werden können.
2. Die Anlagen 1 ist wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages.

Ort/Datum

Ort/Datum

Vollständige Firmierung, rechtsverbindliche Unterschrift

Stadwerke Wolfenbüttel GmbH

Anlage 1: Beschreibung des Netzan schlusses

Anlage 2: Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Netzan schluss und die Anschlussnut-zung (Gas) bei Entnahme hinter Druckregelung in Mittel- oder Hochdruck (AGB An-schluss)